

Inhaltsübersicht

Vorwort	I
Inhaltsübersicht.....	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Einleitung.....	1
Kapitel 1: Die Bindung der Mitgliedstaaten an die Unionsgrundrechte in Rechtsprechung, Schrifttum und Art. 51 Abs. 1 S. 1 EuGrCh.....	9
A. Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes	9
B. Schrifttum.....	40
C. Art. 51 Abs. 1 S. 1 EuGrCh	47
D. Gesamtergebnis	58
Kapitel 2: Rechtsprinzipielle Begründung und Begrenzung der Bindung der Mitgliedstaaten an die Unionsgrundrechte	62
A. Begründung der Bindung der Mitgliedstaaten an die Unionsgrundrechte.....	62
B. Begrenzung der Bindung der Mitgliedstaaten an die Unionsgrundrechte.....	82
C. Mitgliedstaatliche Ausübung unionaler Hoheitsgewalt.....	95
D. Beruhren der mitgliedstaatlichen Unionsgrundrechts- beeinträchtigung auf unionaler Hoheitsgewalt.....	123
E. Gesamtergebnis	147

Kapitel 3: Vergleich der Rechtsprechung, des Schrifttums und von Art. 51 Abs. 1 S. 1 EuGrCh mit dem Kriterium des „Beruhens“	151
A. Rechtsprechung, Schrifttum und „Beruhens“.....	151
B. Art. 51 Abs. 1 S. 1 EuGrCh und „Beruhens“	206
C. Gesamtergebnis	210
Zusammenfassung	213
Literaturverzeichnis	217
Sachregister	237

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	I
Inhaltsübersicht.....	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XVII
 Einleitung.....	1
 Kapitel 1: Die Bindung der Mitgliedstaaten an die Unionsgrundrechte in Rechtsprechung, Schrifttum und Art. 51 Abs. 1 S. 1 EuGrCh.....	9
 A. <i>Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes</i>	9
I. Voraussetzungen.....	9
1. Mitgliedstaatliche Durchführung des Unionsrechts	10
a) Gestalt.....	11
b) Tatsächliche Bedeutung	13
2. Mitgliedstaatliche Beeinträchtigung der Grundfreiheiten	15
a) Gestalt.....	16
b) Tatsächliche Bedeutung	17
3. Neue Fallgruppen?	18
a) EuGH, Rs. C-71/02, Karner, Slg. 2004, S. I-3025.....	18
b) EuGH, Rs. C-276/01, Steffensen, Slg. 2003, S. I-3735	20
c) Unionsbürgerschaft	22
d) Zwischenergebnis.....	22
4. Grenzen des Anwendungsbereichs des Unionsrechts	23
a) EuGH, Rs. C-309/96, Annibaldi, Slg. 1997, S. I-7493	23
b) EuGH, Rs. C-299/95, Kremzow, Slg. 1997, S. I-2629	24
c) Aufweichung dieser Grenzen?.....	24
(1) EuGH, Rs. C-465/00 u.a. Österreichischer Rundfunk, Slg. 2003, S. I-4989	25
(2) EuGH, Rs. C-60/00, Carpenter, Slg. 2002, S. I-6279.....	26
d) Zwischenergebnis.....	28

II.	Reichweite	28
1.	Zur Fragestellung	29
a)	Mitgliedstaatliche Gestaltungsspielräume	29
(1)	Strukturell bedingte Gestaltungsspielräume	30
(2)	Inhaltlich bedingte Gestaltungsspielräume	31
(3)	Zwischenergebnis	33
b)	Bedeutung	33
c)	Ausdifferenzierung.....	34
2.	Bindung im Hinblick auf eigenständig gestaltete materiell-rechtliche Bestandteile?.....	35
3.	Bindung im Hinblick auf eigenständig gestaltete verfahrensrechtliche Bestandteile?.....	37
III.	Ergebnis	38
<i>B. Schrifttum</i>	40	
I.	Durchführung des Unionsrechts	40
1.	Voraussetzungen	40
2.	Reichweite	42
II.	Unionsrechtliche Determinierung.....	43
1.	Voraussetzungen	43
2.	Nur mittelbare Bindung?	44
3.	Reichweite	45
4.	Eignung zur praktischen Anwendung?.....	45
III.	Ergebnis	46
<i>C. Art. 51 Abs. 1 S. 1 EuGrCh</i>	47	
I.	Verbindlichkeit.....	47
II.	Inhaltliche Tragweite	49
1.	Räumlicher Anwendungsbereich	49
2.	Rechtsfolgen der Regelung	50
3.	Zwischenergebnis.....	52
III.	Inhaltliche Bedeutung	52
1.	Umfassende Rezeption der Rechtsprechung zur Bindung der Mitgliedstaaten an die Unionsgrundrechte	53
2.	Ausschluss der Bindung der Mitgliedstaaten an die Unionsgrundrechte bei Beeinträchtigung der Grundfreiheiten.....	55
3.	Diskussion.....	56
IV.	Reichweite der Bindung der Mitgliedstaaten an die Charta der Grundrechte der Europäischen Union.....	57
V.	Ergebnis	57

<i>D. Gesamtergebnis.....</i>	58
Kapitel 2: Rechtsprinzipielle Begründung und Begrenzung der Bindung der Mitgliedstaaten an die Unionsgrundrechte 62	
<i>A. Begründung der Bindung der Mitgliedstaaten an die Unionsgrundrechte.....</i> 62	
I. Eine Frage der Einheit?.....	64
1. Allgemeines Prinzip der Einheit?.....	64
2. Prinzip der einheitlichen Wirksamkeit.....	65
a) Bedeutung	65
b) Heranziehung	67
c) Kritische Würdigung	68
(1) Einheitliche Wirksamkeit anderer Bestimmungen	68
(2) Einheitliche Wirksamkeit der Unionsgrundrechte	69
(3) Zwischenergebnis	70
II. Eine Frage des Rechts.....	71
1. Bedeutung	72
a) Entwicklung einer unionalen Hoheitsgewalt	72
b) Die Grundrechtsfrage	74
2. Heranziehung zur Begründung der Bindung der Mitgliedstaaten an die Unionsgrundrechte	76
a) Begriff der unionalen Hoheitsgewalt	76
b) Ausübung unionaler Hoheitsgewalt durch die Mitgliedstaaten.....	77
(1) (Ausschließlich) organisatorisches Verständnis.....	78
(2) Um funktionale Aspekte erweitertes Verständnis	79
c) Zwischenergebnis.....	81
3. Ergebnis	81
<i>B. Begrenzung der Bindung der Mitgliedstaaten an die Unionsgrundrechte.....</i> 82	
I. Eine Frage der Vielfalt?	83
1. Allgemeines Prinzip der Vielfalt?	83
2. Charakter der Union als Staatenverbund	84
a) Zum Charakter der Union als Staatenverbund	84
b) Rechtsvergleichender Blick: Bundesstaat	86
c) „Staatenverbundliches“ Modell?	88
d) Rechtsprinzipielle Verankerung des Gedankens?.....	89
e) Zwischenergebnis.....	89
3. Grundlagen der unionalen Kompetenzordnung	89

a) Indirekte Begrenzung der Bindung der Mitgliedstaaten an die Unionsgrundrechte	90
b) Direkte Begrenzung der Bindung der Mitgliedstaaten an die Unionsgrundrechte?	91
II. Ebenfalls eine Frage des Rechts?	92
1. Heranziehung zur Begründung	92
2. Begrenzung der Reichweite	93
III. Ergebnis	94
 <i>C. Mitgliedstaatliche Ausübung unionaler Hoheitsgewalt</i>	95
I. „Mitgliedstaatliche Handlung“	95
1. Anforderungen an die Qualität der Handlung.....	96
a) Unterlassen als Kehrseite einer Unionsgrundrechtsbeeinträchtigung	96
b) Unterlassen als Unionsgrundrechtsbeeinträchtigung	97
2. Handelnde Stelle	98
3. Impulse der Charta der Grundrechte der Europäischen Union....	100
II. „Ausübung unionaler Hoheitsgewalt“	101
1. Qualität der unionalen Vorgabe	101
a) Eignung zur unionsrechtlichen Prägung: unmittelbare Geltung, unmittelbare Anwendbarkeit und Vorrang.....	102
b) Grundlage der Eignung zur unionsrechtlichen Prägung	104
c) Voraussetzung der Eignung zur unionsrechtlichen Prägung... <td>105</td>	105
d) Einzelfälle.....	107
(1) Verordnungen, Art. 288 Abs. 2 AEU (Art. 249 Abs. 2 EG).....	107
(2) Richtlinien, Art. 288 Abs. 3 AEU (Art. 249 Abs. 3 EG)... <td>108</td>	108
(a) Umsetzungsbefehl	110
(b) Richtlinienbestimmungen	111
(3) Unionale Grundfreiheiten.....	113
(4) Ergänzend aus Art. 4 Abs. 3 AEU (Art. 10 EG) hergeleitete Pflichten	114
e) Zwischenergebnis.....	115
2. Zusammenhang zwischen unionaler Vorgabe und mitgliedstaatlicher Handlung.....	116
a) Anwendungsbereich des Vertrages in anderen Zusammenhängen.....	116
(1) Art. 18 Abs. 2 AEU (Art. 12 Abs. 1 EG).....	116
(2) Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes zur Bindung der Mitgliedstaaten an die Unionsgrundrechte ...	118
b) Eigenständige Konkretisierung des Anwendungsbereichs des Unionsrechts	119

(1) Anwendungsbereich des Unionsrechts	119
(2) Schwierigkeiten	120
III. Ergebnis	121
<i>D. Beruhen der mitgliedstaatlichen Unionsgrundrechtsbeeinträchtigung auf unionaler Hoheitsgewalt.....</i>	123
I. Unionsgrundrechtsbeeinträchtigung	125
1. Tatsächliche Unionsgrundrechtsbeeinträchtigung	125
2. Schutzbereich der Unionsgrundrechte.....	126
3. Eingriff in den Schutzbereich der Unionsgrundrechte	127
4. Impulse durch die Grundrechtecharta	127
5. Zwischenergebnis.....	128
II. „Beruhen“ auf unionaler Hoheitsgewalt	128
1. Zurechnung im Völkerrecht, Polizeirecht und Strafrecht.....	129
a) Zurechnung im Recht der Staatenverantwortlichkeit.....	130
b) Polizei- und ordnungsrechtliche Verantwortlichkeit	132
c) Zurechnung im Strafrecht.....	133
d) Zwischenergebnis.....	135
2. Zurechnung: „Beruhen“ auf unionaler Hoheitsgewalt	135
a) Übertragbarkeit der Zurechnung in anderen Zusammenhängen.....	136
(1) Übertragbarkeit der Zurechnung nach dem Recht der Staatenverantwortlichkeit.....	136
(a) Handeln staatlicher Organe und in Wahrnehmung öffentlicher Funktionen.....	136
(b) Handeln unter effektiver staatlicher Kontrolle	137
(c) Organleihe.....	138
(d) Zwischenergebnis	138
(2) Übertragbarkeit der polizei- und ordnungsrechtlichen Verantwortlichkeit	139
(a) Verhaltensstörer.....	139
(b) Zustandsstörer	139
(c) Figur des Zweckveranlassers	140
(d) Zwischenergebnis	141
(3) Übertragbarkeit der Zurechnung im Strafrecht	141
b) Konkretisierung des „Beruhens“ auf unionaler Hoheitsgewalt	142
(1) Zurechnung auf Grundlage objektiver oder subjektiver Kriterien?.....	143
(2) Zurechnungskriterien	145
3. Zwischenergebnis.....	146

<i>E. Gesamtergebnis</i>	147
Kapitel 3: Vergleich der Rechtsprechung, des Schrifttums und von Art. 51 Abs. 1 S. 1 EuGrCh mit dem Kriterium des „Beruhens“	151
A. Rechtsprechung, Schrifttum und „Beruhnen“	151
I. Rechtsprechung	152
1. Engerer Wirkungskreis?	152
a) EuGH, Rs. C-144/95, Maurin, Slg. 1996, S. I-2909	152
(1) Lösung der Rechtsprechung	153
(2) Beruhnen der Unionsgrundrechtsbeeinträchtigung auf unionaler Hoheitsgewalt.....	154
b) EuGH, Rs. C-299/95, Kremzow, Slg. 1997, S. I-2629	154
(1) Lösung der Rechtsprechung	155
(2) Beruhnen der Unionsgrundrechtsbeeinträchtigung auf unionaler Hoheitsgewalt.....	155
c) EuGH, Rs. C-309/96, Annibaldi, Slg. 1997, S. I-7493	156
(1) Lösung der Rechtsprechung	157
(2) Beruhnen der Unionsgrundrechtsbeeinträchtigung auf unionaler Hoheitsgewalt.....	157
d) Würdigung des konkreten Vergleichs	158
e) Abstrakter Vergleich	158
2. Weiterer Wirkungskreis?	159
a) Gleiches Ergebnis	160
(1) EuGH, Rs. 5/88, Wachauf, Slg. 1989, 2609.....	160
(a) Lösung der Rechtsprechung.....	161
(b) Beruhnen der Unionsgrundrechtsbeeinträchtigung auf unionaler Hoheitsgewalt	162
(2) EuGH, Rs. C-2/92, Bostock, Slg. 1994, S. I-955	163
(a) Lösung der Rechtsprechung.....	164
(b) Beruhnen der Unionsgrundrechtsbeeinträchtigung auf unionaler Hoheitsgewalt	165
(3) EuGH, Rs. C-107/97, Arkopharma SA, Slg. 2000, S. I-3367	166
(a) Lösung der Rechtsprechung.....	167
(b) Beruhnen der Unionsgrundrechtsbeeinträchtigung auf unionaler Hoheitsgewalt	168
(4) EuGH, Rs. C-112/00, Schmidberger, Slg. 2003, S. I-5659	168
(a) Lösung der Rechtsprechung.....	169

(b) Beruhen der Unionsgrundrechtsbeeinträchtigung auf unionaler Hoheitsgewalt	170
(5) EuGH, Rs. C-20/00 u.a., Booker Aquaculture Ltd, Slg. 2003, S. I-7411	173
(a) Lösung der Rechtsprechung.....	174
(b) Beruhen der Unionsgrundrechtsbeeinträchtigung auf unionaler Hoheitsgewalt	175
(6) EuGH, Rs. C-36/02, Omega, Slg. 2004, S. I-9609	175
(a) Lösung der Rechtsprechung.....	176
(b) Beruhen der Unionsgrundrechtsbeeinträchtigung auf unionaler Hoheitsgewalt	177
(7) Zwischenergebnis	178
b) Unterschiedliche Ergebnisse.....	180
(1) EuGH, Rs. C-260/89, ERT, Slg. 1991, S. I-2925	180
(a) Lösung der Rechtsprechung	181
(b) Beruhen der Unionsgrundrechtsbeeinträchtigung auf unionaler Hoheitsgewalt	181
(2) EuGH, Rs. C-368/95, Familiapress, Slg. 1997, S. I-3689 .	182
(a) Lösung der Rechtsprechung	183
(b) Beruhen der Unionsgrundrechtsbeeinträchtigung auf unionaler Hoheitsgewalt	184
(3) EuGH, Rs. C-74/95 u.a., X, Slg. 1996, S. I-6609.....	185
(a) Lösung der Rechtsprechung	185
(b) Beruhen der Unionsgrundrechtsbeeinträchtigung auf unionaler Hoheitsgewalt	186
(4) EuGH, Rs. C-60/00, Carpenter, Slg. 2002, S. I-6279.....	186
(a) Lösung der Rechtsprechung	187
(b) Beruhen der Unionsgrundrechtsbeeinträchtigung auf unionaler Hoheitsgewalt	188
(5) EuGH, Rs. C-276/01, Steffensen, Slg. 2003, S. I-3735	189
(a) Lösung der Rechtsprechung	190
(b) Beruhen der Unionsgrundrechtsbeeinträchtigung auf unionaler Hoheitsgewalt	190
(6) EuGH, Rs. C-465/00 u.a., Österreichischer Rundfunk, Slg. 2003, S. I-4989	192
(a) Lösung der Rechtsprechung	193
(b) Beruhen der Unionsgrundrechtsbeeinträchtigung auf unionaler Hoheitsgewalt	193
(7) EuGH, Rs. C-71/02, Karner, Slg. 2004, S. I-3025	194
(a) Lösung der Rechtsprechung	195
(b) Beruhen der Unionsgrundrechtsbeeinträchtigung auf unionaler Hoheitsgewalt	196

(8) EuGH, C-540/03, Familienzusammenführung, Slg. 2006, S. I-5769	197
(9) Zwischenergebnis	198
3. Zwischenergebnis.....	199
II. Schrifttum.....	201
1. Durchführung des Unionsrechts.....	201
a) Engerer Wirkungskreis?	201
b) Weiterer Wirkungskreis?.....	203
c) Zwischenergebnis.....	205
2. Unionsrechtliche Determinierung	205
3. Zwischenergebnis.....	206
B. Art. 51 Abs. 1 S. 1 EuGrCh und „Beruhens“	206
I. Inhaltliche Deutung im Sinne der Rechtsprechung und des Schrifttums	207
II. Eigenständige Deutung im Lichte des „Beruhens“?	207
1. „Durchführung des Rechts der Union“.....	208
2. „ausschließlich bei“	209
3. Zwischenergebnis.....	209
C. Gesamtergebnis.....	210
Zusammenfassung	213
Literaturverzeichnis	217
Sachregister	237